

Zeitschrift: Pionier : Zeitschrift für die Übermittlungstruppen
Herausgeber: Eidg. Verband der Übermittlungstruppen; Vereinigung Schweiz. Feld-
Telegraphen-Offiziere und -Unteroffiziere
Band: 11 (1938)
Heft: 1

Vereinsnachrichten: Bericht über die Wettkämpfe der Übermittlungstruppen aller Waffen
an den SUT in Luzern 1937

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 23.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

PIONIER

Offizielles Organ des Eidgenössischen Pionier-Verbandes und der Vereinigung Schweizerischer Feldtelegraphen-Offiziere. Organe officiel de l'Association fédérale des Pionniers



Bericht über die Wettkämpfe der Übermittlungstruppen aller Waffen an den SUT in Luzern 1937

B. Zentralendienst.

Der friedliche militärische Wettkampf arbeitet aus organisatorischen und andern Gründen oft unter viel leichteren Bedingungen, als sie der Krieg uns stellt. So wurde der Zentralendienst an den S.U.T. 1937 in Luzern in zwei geräumigen, hellen und ruhigen Schulzimmern des Moosmattschulhauses durchgeführt. Es standen grosse Tische und Bänke zur Verfügung; die Leitungen der Abonnenten waren am Verteiler abgespannt und bezeichnet. Ferner waren für die Vermittlerkästchenzentralen die Anschlaglisten für den Aufbau der Zentrale auf den Tischen aufgenagelt.

Im Krieg ist die Aufgabe wesentlich erschwert. Die Zentralen haben so gut als möglich gegen feindliches Feuer geschützt

**Der Zentralvorstand des E. P. V., die Redaktion
und der Verlag des «PIONIER» entbieten allen
Kameraden sowie unseren werten Inserenten**

die besten Wünsche zum neuen Jahr!

und in Fliegerdeckung zu sein. Die technische Erfahrung verlangt ferner, dass sie abseits von wichtigen Strassenkreuzungen sind, um dem Verkehrslärm zu entgehen. Feldmässige Zentralen werden daher vorwiegend in Kellern, oft in beschränktem Raum, bei schlechter Beleuchtung und mit behelfsmässigem Material aufgebaut.

Die sehr günstigen Umstände des friedlichen Wettkampfes sind besonders bei der Beurteilung der weiter unten aufgeführten Bau- und Abbruchzeiten zu berücksichtigen.

Bester Dank gebührt der Sektion Luzern des E.P.V. und besonders Herrn Hptm. Baumann, F. Tg. Of. Geb. Tg. Kp. 14, und seinen Gehilfen für die mustergültige Vorbereitung des Wettkampfes. Sämtliche Einrichtungen arbeiteten einwandfrei und störungslos.

Die *Beteiligung* an der Einzelwettübung für Zentralendienst war gut. Sie verteilte sich auf

Kategorie Infanterie, V.K. Zentrale	.	mit	8 Teilnehmern
» Genie, V.K. Zentrale	. .	»	11 »
» Genie, Pi. Zentrale	. .	»	17 »

Zusammen waren es 28 Konkurrenten, da 8 Teilnehmer in beiden Zentralenarten mitmachten.

Es konnte gleichzeitig an drei Tischen mit Vermittlerkästchenzentralen und an zwei mit Pionierzentralen gearbeitet werden. Die Aufgabe und die Beurteilung der Konkurrenten durch die Kampfrichter waren durch das Wettübungsreglement eindeutig festgelegt.

Der *Bau der Zentrale* bot unter den gegebenen Umständen keine Schwierigkeiten. Da das Bewertungsreglement die kürzeste Bauzeit mit der maximalen Punktzahl belohnte, wurden leider verschiedene Konkurrenten zu hastigem Arbeiten verleitet. Das ist falsch. Wohl soll jeder Pionier oder Tf.-Sold. rasch arbeiten; aber gleichzeitig muss seine Arbeit ruhig, sicher, fehlerlos und zuverlässig sein.

Es fällt z. B. unangenehm auf, dass in der Kategorie Genie Vermittlerkästchenzentrale in den ersten drei Rängen die höchsten Strafpunktzahlen für den Bau abgezogen werden mussten. Andererseits war es schade, dass Wm. Elsener H., Füs. Bat. 92,

der einzige Konkurrent mit 0 Fehlern, für Bau, Bedienung und Abbruch einer Vermittlerkästchenzentrale, wegen einer langen Bauzeit nur in den 5. Rang seiner Kategorie kam.

Die Zuverlässigkeit ist die vornehmste Eigenschaft jedes Soldaten. Für spätere Wettübungen im Zentralendienst muss ein Wettkampfreglement geschaffen werden, das in erster Linie die Zuverlässigkeit betont. In Zukunft müssen also die Fehler schärfer bestraft werden und die Zeiten weniger ins Gewicht fallen. Ein solches Reglement wird erzieherisch wirken.

Leider war die *Bedienung der Zentralen* oft schlecht. Es sollte nicht vorkommen, dass Verbindungen nicht zustande kommen oder der Wettkämpfer nicht weiss, wie ein Automatenabonnent aufgerufen werden muss. Der Bedienung der Zentrale

Bewertung

Vermittlerkästchen-Zentrale Infanterie

* Zeit: A = Bau der Zentrale
B = Bedienung (Verbindungen)
C = Abbruch der Zentrale

Grad	Name und Vorname	Sektion	* Zeit in Sek.	Punkte	Abzug Punkte	Teil- resul- tate	Total	Rang
Wm.	Ernst, Hans	U.O.V. Luzern	A 453 B 68 C 169	88 99 100	5 1 1	83 98 99	280	1.
Korp.	Häfeli, Walter	S.R.12	A 452 B 65 C 197	88 100 97	7 0 0	81 100 97	278	2.
Gefr.	Heini, Otto	Geb. I. R. 19	A 334 B 70 C 255	100 99 91	4 1 7	96 98 84	278	3.
Wm.	Hürzeler, Wilhelm	U.O.V. Luzern	A 571 B 98 C 339	76 96 83	3 4 0	73 92 83	248	4.
Wm.	Elsener, Hans	Bat. 92	A 784 B 83 C 268	55 98 90	0 0 0	55 98 90	243	5.
Wm.	Bossart, Fritz	Geb. I. R. 19	A 701 B 71 C 254	63 99 91	6 0 6	57 99 85	241	6.
Korp.	Binder, Heinrich	S.R.12	A 693 B 95 C 345	64 97 82	2 2 0	62 95 82	239	7.
Wm.	Dermond, Thomas	U.O.V. Chur	A 739 B 79 C 271	59 98 89	3 2 6	56 96 83	235	8.

ist unbedingt vermehrte Aufmerksamkeit zu schenken. Was nützen rasch und gut verlegte Leitungen und sauber eingerichtete Zentralen, wenn diese nicht richtig bedient werden? Auch hier gilt der Grundsatz der ruhigen und überlegten Arbeit.

Beim *Abbruch der Zentralen* zeigten sich ähnliche Mängel wie beim Bau: hastiges Arbeiten und Fehler; wie oft wurde z. B. der Abbruch der Zentrale dem Abonnenten nicht gemeldet!

Bewertung

Vermittlerkästchen-Zentrale Genie

* Zeit: A = Bau der Zentrale
B = Bedienung (Verbindungen)
C = Abbruch der Zentrale

Grad	Name und Vorname	Sektion	* Zeit in Sek.	Punkte	Abzug Punkte	Teil- resul- tate	Gesamt- resul- tate	Rang
Wm.	Wüger, Fritz Geb. Tg. Kp. 18	Bern	A 512 B 103 C 394	100 96 99	8 4 3	92 92 96	280	1.
Korp.	Riesen, Paul Tg. Kp. 3	Bern	A 569 B 110 C 386	94 96 100	9 0 2	85 96 98	279	2.
Gefr.	Müri, Walter Geb. Tg. Kp. 13	Bern	A 573 B 70 C 430	93 100 95	10 0 5	83 100 90	273	3.
Korp.	Iseli, Otto Tg. Kp. 7	Bern	A 713 B 113 C 541	79 95 84	4 3 1	75 92 83	250	4.
Pi.	Streiff, Hugo Geb. Tg. Kp. 15	Zürich	A 788 B 143 C 489	72 92 89	7 3 1	65 89 88	242	5.
Korp.	Bartholdi, Jakob Tg. Kp. 5	Schaff- hausen	A 768 B 127 C 485	74 94 90	5 4 9	69 90 81	240	6.
Pi.	Kräutli, Walter Tg. Kp. 7	Bern	A 901 B 156 C 489	61 91 89	4 1 2	57 90 87	234	7.
Gefr.	Strub, Alfred Tg. Kp. 4	Olten- Aarau	A 890 B 135 C 594	62 93 79	7 3 2	55 90 77	222	8.
Pi.	Zimmermann, Otto Geb. Tg. Kp. 12	Basel	A 928 B 88 C 625	58 98 76	9 2 1	49 96 75	220	9.
Korp.	Salzmann, Ernst Tg. Kp. 7	Bern	A 964 B 116 C 620	54 95 76	6 4 1	48 91 75	214	10.
Korp.	Brändli, Rudolf Geb. Tg. Kp. 15	Zürich	A 1117 B 113 C 659	39 95 72	4 3 8	35 92 64	191	11.

Bewertung Pionier-Zentrale Genie

*Zeit: A = Bau der Zentrale

B = Bedienung (Verbindungen); C = Abbruch der Zentrale

Grad	Name und Vorname	Sektion	*Zeit in Sek.	Punkte	Abzug Punkte	Teil- resultate	Total	Rang
Wm.	Wüger, Fritz Geb. Tg. Kp. 18	Bern	A 397 B 99 C 339	100 98 85	2 2 2	98 96 83	277	1.
Korp.	Iseli, Otto Tg. Kp. 7	Bern	A 591 B 80 C 242	80 100 95	3 0 2	77 100 93	270	2.
Korp.	Bartholdi, Jakob Tg. Kp. 5	Schaff- hausen	A 497 B 123 C 237	90 95 95	2 2 8	88 93 87	268	3.
Korp.	Riesen, Paul Tg. Kp. 3	Bern	A 537 B 94 C 238	86 98 95	3 2 8	83 96 87	266	4.
Gefr.	Strub, Alfred Tg. Kp. 4	Olten- Aarau	A 627 B 93 C 339	77 98 85	0 1 0	77 97 85	259	5.
Pi.	Kräutli, Walter Tg. Kp. 7	Bern	A 636 B 115 C 196	76 96 100	3 1 9	73 95 91	259	6.
Fldw.	Flocco, Louis	Zürich U.O.V.	A 609 B 137 C 314	78 94 88	0 2 0	78 92 88	258	7.
Pi.	Keller, Werner Geb. Tg. Kp. 15	Zürich	A 639 B 81 C 322	75 99 87	4 0 0	71 99 87	257	8.
Wm.	Eschkenasoff, Louis Geb. Tg. Kp. 12	Olten- Aarau	A 659 B 139 C 267	73 94 92	3 3 2	70 91 90	251	9.
Pi.	Zimmermann, Otto Geb. Tg. Kp. 12	Basel	A 642 B 83 C 329	75 99 86	5 3 3	70 96 83	249	10.
Korp.	Sager, Josef Geb. Tg. Kp. 16	Basel	A 525 B 104 C 353	87 97 84	6 5 8	81 92 76	249	11.
Pi.	Streiff, Hugo Geb. Tg. Kp. 15	Zürich	A 763 B 105 C 258	63 97 93	0 0 8	63 97 85	245	12.
Wm.	Dätwyler, Paul Tg. Kp. 7	Olten- Aarau	A 674 B 115 C 268	72 96 92	10 2 8	62 94 84	240	13.
Gefr.	Müller, Jakob Geb. Tg. Kp. 20	Zürich	A 623 B 102 C 501	77 97 69	2 0 2	75 97 67	239	14.
Pi.	Witzig, Walter Tg. Kp. 5	W'thur	A 682 B 150 C 352	71 93 84	4 1 8	67 92 76	235	15.

Grad	Name und Vorname	Sektion	* Zeit in Sek.	Punkte	Abzug Punkte	Teil- resultate	Total	Rang
Korp.	Salzmann, Ernst	Bern	A 797	60	3	57	227	16.
	Tg. Kp. 7		B 140	94	1	93		
			C 337	85	8	77		
Korp.	Frey, Jules	Schaff- hausen	A 995	40	6	34	192	17.
	Tg. Kp. 5		B 173	90	2	88		
			C 410	78	8	70		

Lehrreich ist die *Zusammenstellung der erhaltenen Zeiten*:

	Zeit in Sekunden					
	Bau		Bedienung		Abbruch	
	min.	max.	min.	max.	min.	max.
Infanterie, V.K.Z. .	334	784	65	98	169	345
Genie, V.K.Z. .	512	1117	70	135	386	659
Genie, Pi.Z. .	397	995	80	173	196	501

Die Zeiten schwanken im Verhältnis 1 : 3. Sie dürfen für Inf. und Genie nicht unmittelbar verglichen werden, weil die Tf.-Sold. eine Vermittlerkästchenzentrale mit 3 V.K. ohne Translator für 2 Abonnenten und 1 Dienst-Tf., während die Pi. 5 V.K. mit Translator für 4 Abonnenten und 1 Dienst-Tf. aufbauen und bedienen mussten. Auch wenn man die rein friedensmässige Durchführung des Wettkampfes berücksichtigt, sind die Bestzeiten sehr gut.

Die Rangliste erschien bereits im «Pionier» Nr. 8, 1937.

Zusammenfassend kann gesagt werden, dass die soldatische Haltung der Wettkämpfer gut war und diese sich über anerkanntswerte Fähigkeiten und gutes Können auswiesen. Ich danke sämtlichen Teilnehmern und den Kampfrichtern für die in echt soldatischem Geist durchgeführten Wettübungen.

Ein neues Bewertungsreglement, das vermehrtes Gewicht auf ruhige und zuverlässige Arbeit legt, wird den Wert von Wettkämpfen im Zentralendienst erhöhen. In diesem Sinne soll auch in den Sektionen des E.P.V. weitergearbeitet werden.

Disziplinchef Zentralendienst:

Hptm. *Bitterli*,
Kdt. Tg. Kp. 4.